

BANK OF AMERICA EUROPE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, FRANKFURTER FILIALE
BAL GLOBAL FINANCE (DEUTSCHLAND) GMBH

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR PERSONALBESCHAFFUNG

I. EINLEITUNG

Eine oder mehrere der oben genannten Organisationen (das „Unternehmen“) haben (in ihrer Eigenschaft als die juristische(n) Person(en), bei der sich der Bewerber bewirbt) diese Datenschutzerklärung zur Personalbeschaffung („Erklärung“) erstellt, um ihre Praktiken bezüglich der Erfassung, Nutzung, Speicherung, Übermittlung und anderweitigen Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die von bzw. über Bewerber erfasst wurden („personenbezogene Daten“), darzulegen. Im Sinne dieser Erklärung bezeichnet der Begriff „Bewerber“ jede Einzelperson, die personenbezogene Daten übermittelt oder über die personenbezogene Daten beschafft wurden, um für ein tatsächliches oder potenzielles Stellenangebot in Betracht gezogen zu werden, oder die an einer Veranstaltung zur beruflichen Entwicklung („Career Event“) teilnimmt bzw. die Teilnahme daran beantragt.

Wird einem Bewerber diese Erklärung in einer anderen Sprache als Englisch zur Verfügung gestellt, richtet sich die Auslegung etwaiger Diskrepanzen, Konflikte oder Widersprüche zwischen den beiden Sprachversionen nach der englischen Version (vorbehaltlich der Bestimmungen des geltenden Rechts).

II. ERFASSUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UND VERWENDUNGSZWECKE

Gute Beschaffungs- und Talentmanagement-Praktiken und die effiziente Ausübung unserer Geschäftstätigkeit machen es für das Unternehmen erforderlich, bestimmte personenbezogene Daten zu erfassen, zu nutzen, zu speichern, zu übermitteln oder anderweitig zu verarbeiten.

Das Unternehmen erfasst personenbezogene Daten, die unmittelbar für seine Geschäftstätigkeit relevant bzw. für die Erfüllung seiner rechtlichen Pflichten erforderlich sind oder deren Erfassung anderweitig nach geltendem Recht zulässig ist. In Anhang A dieser Erklärung sind die Kategorien der von uns erfassten personenbezogenen Daten aufgeführt, sowie die Zwecke, für die wir die von uns erfassten Daten nutzen, außer wenn dies durch geltendes Recht eingeschränkt ist. Wir erhalten personenbezogene Daten von Ihnen und aus anderen Quellen, wie etwa von Referenzen und Anbietern von Hintergrundüberprüfungen sowie aus öffentlichen Quellen.

Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten: (i) weil geltende Gesetze uns dazu verpflichten oder ermächtigen, (ii) weil derartige Informationen erforderlich sind, um Ihren zukünftigen Arbeitsvertrag zu erfüllen, wenn Sie die Einstellungsphase erfolgreich durchlaufen haben, oder um von Ihnen vor der Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags gewünschte Maßnahmen zu treffen, (iii) weil diese Informationen für uns von besonderer Bedeutung sind und wir gemäß geltendem Recht ein besonderes berechtigtes Interesse an ihrer Verarbeitung haben, (iv) wenn dies aufgrund öffentlichen Interesses notwendig ist, (v) wenn die personenbezogenen Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von rechtlichen Forderungen erforderlich sind, oder (vi) wenn dies zum Schutz Ihrer eigenen lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen Person notwendig ist.

Sie sind für den Inhalt der uns mitgeteilten Informationen verantwortlich und haben sich zu vergewissern, dass diese rechtmäßig, wahrheitsgemäß, sachlich richtig und in keiner Weise irreführend sind. Sie haben sicherzustellen, dass die von Ihnen mitgeteilten Informationen kein Material enthalten, das obszön, blasphemisch oder diffamierend ist, die Rechte Dritter verletzt oder aus anderen Gründen für Dritte einen Klagegrund darstellt. Sie sind sich darüber im Klaren, dass Ihnen im Fall einer erfolgreichen Bewerbung Disziplinarmaßnahmen und eine mögliche Entlassung drohen, falls die im Bewerbungsformular und den Begleitdokumenten enthaltenen Angaben sich als unwahr herausstellen sollten.

Das Unternehmen nutzt personenbezogene Daten von Bewerbern nicht zu direkten oder indirekten Marketingzwecken, sofern das Unternehmen nicht die ausdrückliche Zustimmung des Bewerbers einholt, so zu verfahren, wobei das Unternehmen dem Bewerber das anschließende Recht einräumt, jederzeit und kostenlos der Nutzung der personenbezogenen Daten zu direkten oder indirekten Marketingzwecken zu widersprechen.

SENSIBLE PERSONENBEZOGENE DATEN

Das Unternehmen kann im Einzelfall auch besondere oder andere wichtige Kategorien von personenbezogenen Daten („sensible personenbezogene Daten“) über Bewerber erfassen und verarbeiten, wenn dies nach geltendem Recht vorgeschrieben ist, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von rechtlichen Forderungen erforderlich ist oder der betroffene Bewerber seine ausdrückliche Einwilligung erteilt hat. Nach Maßgabe geltender Gesetze kann das Unternehmen Daten der folgenden Kategorien verarbeiten:

- körperliche und/oder geistige Gesundheit, um sich mit potenzielle Problemen der Gesundheit, Sicherheit und Unterbringung am Arbeitsplatz zu befassen und Abwesenheitsdaten während des Einstellungsverfahrens auszuwerten.
- strafrechtliche Anzeigen/Verurteilungen oder rechtswidriges Verhalten zum Zwecke der Überprüfung im Rahmen der Anwerbung und vor einer Einstellung sowie zur Bestimmung von Registrierungs- und Zulassungsvoraussetzungen.
- sexuelle Orientierung, Rasse und/oder ethnische Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität und Ausdruck der Geschlechtlichkeit, körperliche und/oder geistige Gesundheit zum Zwecke der Meldung von Statistiken zu Vielfalt und Integration (Diversity and Inclusion), der Erfüllung staatlich auferlegter Meldepflichten und/oder anderer rechtlicher Verpflichtungen.
- biometrische Daten, wie etwa Fingerabdrücke und Iris-Scans, zu Zwecken der elektronischen Identifizierung, Authentifizierung und Unternehmenssicherheit in gesicherten Räumlichkeiten des Unternehmens

PERSONENBEZOGENE DATEN ÜBER ANDERE PERSONEN

Falls ein Bewerber dem Unternehmen personenbezogene Daten über andere Personen bereitstellt (z. B. von den Bewerbern als Referenzen aufgeführte Einzelpersonen), ist der Bewerber dafür verantwortlich, solche Personen über ihre Rechte zu informieren (siehe Abschnitt VII und IX) und, wenn es unter den geltenden Gesetzen erforderlich ist, ihre ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung (einschließlich der Übermittlung) dieser personenbezogenen Daten einzuholen, wie in dieser Erklärung erläutert.

ERFASSUNGS- UND NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Während und in Zusammenhang mit dem Beschaffungs- und Talentidentifikationsprozess und zur Berücksichtigung bei aktuellen und zukünftigen Stellenausschreibungen kann das Unternehmen durch das Ausfüllen und die Übermittlung der Online-Bewerbungsformulare und -profile personenbezogene Daten direkt von den Bewerbern erfassen, ebenso durch Lebensläufe oder Curricula Vitae oder durch Interviews oder sonstige Kommunikation (sowohl mündlich als auch schriftlich) mit den Bewerbern. Das Unternehmen kann zudem personenbezogene Daten aus anderen Quellen erfassen, unter anderem von spezialisierten externen Anbietern von Personalbeschaffungsdiensten und aus öffentlich zugänglichen Quellen. Persönliche Informationen werden in dem von den geltenden Gesetzen gestatteten Umfang erfasst, und wie es der tatsächlichen oder potenziell offenen Stelle oder der Veranstaltung zur beruflichen Entwicklung angemessen ist, auf die sich der Bewerber bewirbt.

Die Erfassung, Nutzung, Verarbeitung, Offenlegung oder internationale Übermittlung personenbezogener Daten kann durch automatisierte oder manuelle Mittel erfolgen, unter anderem als Papiaerausdruck oder in Dateiform oder durch andere geeignete Technologien.

III. SPEICHERUNG VON DATEN UND ZUGRIFF DURCH PERSONAL DES UNTERNEHMENS

Das Unternehmen bewahrt eine automatische Aufzeichnung der personenbezogenen Daten des Bewerbers auf. Das Unternehmen kann zusätzlich Papiaerausdrucke der Aufzeichnungen über die Bewerber aufbewahren. Das Unternehmen bewahrt diese Aufzeichnungen in einer sicheren Umgebung auf, wie etwa im Personaldaten-System des Unternehmens und in anderen sog. Applicant-Tracking-Systemen. Die Speicherung von personenbezogenen Daten kann im Bereich der Rechtsordnung des Landes des Bewerbers und/oder demjenigen anderer Rechtsordnungen, in denen das Unternehmen tätig ist, erfolgen.

Soweit gesetzlich zulässig, ist der Zugang zu den personenbezogenen Daten auf diejenigen Personen beschränkt, die den Zugang zur Erfüllung der in **Anhang A** beschriebenen Zwecke benötigen. Zu diesem Personenkreis gehören unter anderem die Mitarbeiter der Personalabteilung und die am Personalbeschaffungsprozess beteiligten Manager und autorisierte Vertreter der internen Kontrollstellen des Unternehmens wie Compliance, Hauptverwaltung, Informationssicherheit, Unternehmenssicherheit, Rechnungsprüfung und Recht. Soweit gesetzlich zulässig, kann der Zugriff auf strenger „Need-to-know“-Basis auch anderen Personen gewährt werden.

IV. OFFENLEGUNG

Die globalen Aktivitäten des Unternehmens machen es erforderlich, dass das Unternehmen (vorbehaltlich geltendem Recht und für die in dieser Erklärung genannten Zwecke) personenbezogene Daten, einschließlich sensibler

personenbezogener Daten, an im Bereich anderer Rechtsordnungen ansässige verbundene Unternehmen oder Niederlassungen der Bank of America übermittelt, unter anderem auch in die Vereinigten Staaten oder sonstige Länder, deren Datenschutzgesetze möglicherweise kein dem Land des Bewerbers gleichwertiges Datenschutzniveau bieten. Eine Liste der zum Bank of America Corporation-Konzern gehörenden verbundenen Unternehmen ist auf Anfrage erhältlich.

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen für das Unternehmen kann das Unternehmen relevante personenbezogene Daten nach Maßgabe geltenden Rechts bestimmten Dritten gegenüber offenlegen. Wird die Verarbeitung von personenbezogenen Daten an einen der in **Anhang A** genannten Auftragsdatenverarbeiter übertragen, erteilt das Unternehmen diesem einen entsprechenden schriftlichen Auftrag. Bei der Wahl des Auftragsdatenverarbeiters wird das Unternehmen darauf achten, dass dieser angemessene technische und organisatorische Maßnahmen trifft, wie etwa Datenschutz- und Informationssicherheitsanforderungen, um eine sichere Verarbeitung zu gewährleisten, und sicherstellen, dass er im Auftrag des Unternehmens und nach deren Anweisungen handelt.

Soweit gesetzlich zulässig, können personenbezogene Daten ebenfalls in Zusammenhang mit einer Unternehmensrestrukturierung, dem Verkauf oder der Übertragung von Vermögenswerten, der Fusion, Veräußerung oder sonstigen Änderungen des Finanzstatus des Unternehmens oder seiner Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen offengelegt werden. Personenbezogene Daten können ebenfalls herausgegeben werden, um berechnete Interessen des Unternehmens zu wahren (sofern hierdurch nicht Rechte, Freiheiten bzw. die Interessen des Bewerbers beeinträchtigt werden) oder im Ermessen des Unternehmens, um geltenden rechtlichen bzw. behördlichen Verpflichtungen und behördlichen Anfragen oder Aufforderungen nachzukommen.

V. INTERNATIONALE ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN UND SENSIBLEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Angesichts des globalen Charakters seiner Aktivitäten kann das Unternehmen personenbezogene Daten, darunter auch sensible personenbezogene Daten, in Länder außerhalb des Rechtsordnung des Bewerbers übermitteln. Bei Bewerbern im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) können dazu auch Übermittlungen in Länder außerhalb des EWR gehören. Für einige dieser Länder hat die Europäische Kommission anerkannt, dass diese ein nach den Standards des EWR angemessenes Schutzniveau bieten (die vollständige Liste dieser Länder können Sie hier einsehen): http://ec.europa.eu/justice/data-protection/international-transfers/adequacy/index_en.htm). Im Hinblick auf Datenübermittlungen vom EWR in andere Länder haben wir geeignete Maßnahmen getroffen, indem wir etwa die von der Europäischen Kommission anerkannten Standard-Vertragsklauseln zum Schutz Ihrer Daten verwenden. Bewerber im EWR können eine Kopie dieser Maßnahmen unter dem folgenden Link erhalten: http://ec.europa.eu/justice/data-protection/international-transfers/transfer/index_en.htm

VI. SICHERHEIT

Das Unternehmen trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor unbefugter und unrechtmäßiger Verarbeitung und/oder vor unabsichtlichem Verlust, Veränderung, Offenlegung oder Zugang und vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Zerstörung oder Schädigung zu schützen.

VII. ZUGANG, ÜBERTRAGBARKEIT UND RICHTIGKEIT VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Bewerber sind berechtigt, auf die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zuzugreifen (mit Ausnahme der Dokumente, die dem Anwaltsprivileg unterliegen, die personenbezogene Daten über andere mit ihnen nicht in Verbindung stehende Bewerber angeben oder ansonsten keinen Zugriffsrechten betroffener Personen unterliegen). Jeder Bewerber, der Zugang zu seinen personenbezogenen Daten oder (soweit nach geltendem Recht zulässig) die Übertragbarkeit seiner Daten wünscht, sollte sich an einen Mitarbeiter der Gruppe Globale Talentanwerbung unter den im nachfolgenden Abschnitt X genannten Kontaktinformationen wenden.

Bewerber haben (jederzeit und ohne, dass Kosten für den Bewerber entstehen) das Recht, im gesetzlich geforderten Umfang unrichtige Daten berichtigen und löschen zu lassen.

Um das Unternehmen dabei zu unterstützen, sachlich richtige personenbezogene Daten zu führen, müssen Bewerber dafür sorgen, dass Sie ihre personenbezogenen Daten im Online-Personalbeschaffungssystem des Unternehmens stets auf dem neuesten Stand halten oder sich diesbezüglich mit der Gruppe Globale Talentanwerbung unter internationaltalentacquisitionoperations@bankofamerica.com in Verbindung setzen. Falls das Unternehmen erfährt, dass von ihr aufgezeichnete personenbezogene Daten unrichtig sind, wird sie die Unrichtigkeit schnellstmöglich beseitigen.

VIII. MODALITÄTEN DER VERARBEITUNG UND DATENSPEICHERUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt mithilfe manueller und elektronischer Werkzeuge.

Das Unternehmen speichert Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie nach geltendem Recht erforderlich oder so lange, wie dies für den/die Zweck(e) der Nutzung und Verarbeitung gemäß Abschnitt II erforderlich ist, je nachdem

welcher Zeitraum länger ist („anfängliche Aufbewahrungsfrist“). Mit Ausnahme der unten aufgeführten Länder werden Ihre personenbezogenen Daten bei einer erfolglosen Bewerbung für eine anfängliche Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten aufbewahrt.

Darüber hinaus wird das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Zustimmung nach Ablauf der anfänglichen Aufbewahrungsfrist in seiner Talentverwaltungsdatenbank aufbewahren, damit es sich mit Ihnen in Verbindung setzen kann, um Ihnen Informationen zu neuen geeigneten Stellen zukommen zu lassen, die für Sie interessant sein könnten. Wenn Sie nicht wünschen, dass das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf der anfänglichen Aufbewahrungsfrist in seiner Talentverwaltungsdatenbank aufbewahrt, können Sie verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden. Sie können diese Anfrage jederzeit stellen, aber Ihre Anfrage wird erst dann ausgeführt, wenn die anfängliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Mit Ausnahme der unten aufgeführten Länder werden Ihre personenbezogenen Daten, wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, für insgesamt zwei Jahre nach dem Datum des letzten aufgezeichneten Kontaktes mit Ihnen aufbewahrt, sofern Sie nicht Ihre Zustimmung erteilen, dass Ihre personenbezogenen Daten durch das Unternehmen in seiner Talentverwaltungsdatenbank aufbewahrt werden, oder Sie in der Folge verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden.

Besteht eine gesetzliche Höchstdauer für die Speicherung, hat diese Vorrang. Nach Ablauf der anwendbaren Aufbewahrungsfrist wird das Unternehmen die personenbezogenen Daten löschen.

Land	Aufbewahrungsfrist
Deutschland	6 Monate
Niederlande	1 Jahr

Im Falle Großbritanniens kann das Unternehmen zur Aufbewahrung von personenbezogenen Daten von abgelehnten Bewerbern verpflichtet sein, wenn diese für eine Stelle in Betracht gezogen wurden, die zunächst auf dem einheimischen Arbeitsmarkt angeboten werden musste (sog. Resident Labour Market Test), und es sich bei dem ausgewählten Bewerber um einen gesponserten Zuwanderer handelt; in einem solchen Fall werden die personenbezogenen Daten für eine Dauer von 7 Jahren gespeichert.

Ist Ihre Bewerbung erfolgreich, wird sie im Rahmen Ihrer Personalunterlagen verwahrt.

IX. SONSTIGE RECHTE UND FOLGEN

Um gute Beschaffungs- und Talentmanagement-Praktiken und eine effektive Ausübung der Geschäfte des Unternehmens zu gewährleisten, ist es für das Unternehmen zwingend notwendig, die in Anhang A mit einem Sternchen gekennzeichneten personenbezogenen Daten zu erfassen, zu nutzen, zu speichern, zu übermitteln und anderweitig zu verarbeiten (sofern während des Bewerbungsprozesses nicht anders angegeben). Das Bereitstellen anderer Arten von personenbezogenen Daten und Informationen über sich selbst ist für die Bewerber freiwillig.

In dem nach den geltenden Gesetzen bereitstehenden Umfang haben die Bewerber das Recht, der Erfassung, Nutzung, Speicherung, Übermittlung oder sonstigen Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wie in dieser Erklärung beschrieben, zu widersprechen, das Recht, ihre Zustimmung zur Erfassung, Nutzung, Speicherung, Übermittlung oder sonstigen Verarbeitung, wie in dieser Erklärung beschrieben, zu widerrufen, oder deren Einstellung zu beantragen, und die Löschung derartiger personenbezogener Daten zu beauftragen. Allerdings können sich Widersprüche gegen die Erfassung, Nutzung, Speicherung, Übermittlung oder sonstige Verarbeitung von personenbezogenen Daten, der Widerruf der Zustimmung, Anträge auf Einstellung und Löschaufträge auf die Fähigkeit des Unternehmens, einen Bewerber für eine tatsächliche oder potenziell offene Stelle oder eine Veranstaltung zur beruflichen Entwicklung in Betracht zu ziehen und eine damit verbundene Bewerbung zu bearbeiten, soweit beeinträchtigen, dass die in dieser Erklärung erläuterten Zwecke nicht erreicht werden können.

Bewerber, die der Erfassung, Nutzung, Speicherung, Übermittlung oder sonstigen Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wie in dieser Erklärung beschrieben, widersprechen, die Einwilligung widerrufen, die Einstellung beantragen oder um Löschung ersuchen, sollten sich mit einem Mitglied der Gruppe Globale Talentanwerbung unter Verwendung der nachstehend in Abschnitt X genannten Kontaktinformationen in Verbindung setzen.

Unter bestimmten Umständen kann das Unternehmen gemäß geltendem Recht von oben genannten Anforderungen oder Rechten ausgenommen bzw. dazu berechtigt sein, derartige Anforderungen oder Rechte zu verweigern. Zur Bearbeitung der Anforderungen oder Rechte können gegebenenfalls bestimmte zusätzliche Bedingungen und Konditionen gelten, wie etwa das Erfordernis, dass alle Kommunikationen schriftlich erfolgen müssen oder Identitätsnachweise angefordert werden.

X. FRAGEN

Bei Fragen, Bedenken oder Beschwerden eines Bewerbers zu dieser Erklärung, kann er sich mit einem Mitglied der Gruppe Globale Talentanwerbung über internationaltalentacquisitionoperations@bankofamerica.com in Verbindung setzen

Das Unternehmen wird sich nach Kräften bemühen, allen Fragen, Anliegen oder Beschwerden umgehend und in Übereinstimmung mit dem Gesetz abzuhelpfen.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wie das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, wenden Sie sich bitte an den EU-Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten: bofa.eudpo@bofa.com

Sie haben gegebenenfalls das Recht, bei der Datenschutzbehörde, die für Ihr Land zuständig ist, eine Beschwerde einzureichen.

XI. ÄNDERUNGEN DIESER ERKLÄRUNG

Die jeweils aktuelle Fassung dieser Erklärung wird auf der „Careers“-Website der Bank of America veröffentlicht.

Anhang A

Die Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir erfassen, nutzen, übermitteln und offenlegen:

- **Personalbeschaffungs-/Bewerberdaten:** Beruflicher Werdegang*, Bezeichnung des Arbeitgebers*, Sprachkenntnisse*, bisherige Vergütung*, Referenzen aus früheren Beschäftigungsverhältnissen, Stimm- und Videoaufzeichnungen
- **Medienüberprüfungen:** Öffentlich verfügbare Informationen
- **Einstellung und Informationen zur Stelle:** Stellenbezeichnung und/oder Position und Beschreibung der Verantwortlichkeiten/Aufgaben*, Standort, Dienstalter/Zugehörigkeit, Abteilung, Geschäftssparte und Unterabteilung, Bezeichnung der lokalen Bankgesellschaft, Beschäftigungsdaten, Name und Kontaktdaten des Vorgesetzten/Managers/Teamleiters
- **Persönliche demografische Informationen:** Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Name (einschließlich Geburtsname und etwaige frühere Namen)*, Familienstand
- **Vielfalt und Integration:** Geschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, sozioökonomischer Hintergrund
- **Visum/Details zur Staatsangehörigkeit:** Status der Arbeitsberechtigung; Aufenthaltstitel*, Nationalität, Staatsbürgerschaft; Passdaten; Visa-Angaben; nationale Identifikationsnummer, Sozialversicherungsnummer oder sonstige Steueridentifikationsnummer
- **Kontaktdaten:** Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse* und Notfall-Kontaktdaten;
- **Kosten:** Bankkontoinformationen
- **Bewerberverwaltung:** Applicant-Tracking-Aufzeichnungen und Aufzeichnungen der Anfragenverwaltung*; Sprach- und Videoaufzeichnungen; Referenzschreiben; Aufzeichnungen der Anfragenverwaltung
- **Abwesenheitsdaten:** Angaben zu Abwesenheitszeiten, z. B. Krankheit
- **Anwesenheitsdaten:** Details zur Arbeitszeitrichtlinie
- **Körperliche Sicherheit und Lebens-Sicherheitsdaten:** Eintrittsdaten der Magnetkarte; Videoüberwachung; Foto (Sicherheits-ID-Karte, sofern vorhanden); Unfall- und Vorfallsmeldewesen; biometrische Daten
- **Vergütung:** Vergütungsinformationen (einschließlich Grundgehalt, Marktdaten, Anreizzahlung(en), Informationen zu und Gewährung von Aktienoptionen)
- **Weiterbildung und Schulung:** Akademische Laufbahn und Ausbildung*, berufliche Qualifikationen* und Mitgliedschaften; berufliche Weiterbildung*
- **Regulierungsdaten (soweit zutreffend):** Zulassungen und Zertifizierungen*; Registrierung bei Finanzaufsichts- oder sonstigen Aufsichtsbehörden*
- **Technische Informationen:** Umfasst Benutzernamen, Passwörter und IP-Adressen.
- **Sensible personenbezogene Daten:** Daten über körperliche und/oder geistige Gesundheit* (falls diese erforderlich sind, um angemessene Anpassungen im Einstellungsverfahren vorzunehmen), sexuelle Orientierung, Rasse und/oder ethnische Herkunft, strafrechtliche Anzeigen/Verurteilungen oder rechtswidriges Verhalten zum Zwecke der Überprüfung im Rahmen der Anwerbung und vor einer Einstellung sowie zur Bestimmung von Registrierungs- und Zulassungsvoraussetzungen, biometrische Daten wie z. B. Fingerabdrücke und Iris-Scans zu Zwecken der elektronischen Identifizierung, Authentifizierung und Unternehmenssicherheit in gesicherten Räumlichkeiten des Unternehmens

* Die in diesem Abschnitt mit einem Sternchen gekennzeichneten personenbezogenen Daten müssen dem Unternehmen von den Bewerbern in jedem Falle mitgeteilt werden (sofern während des Bewerbungsprozesses nicht anders angegeben). Das Bereitstellen anderer Arten von personenbezogenen Daten und Informationen über sich selbst ist für die Bewerber freiwillig. Einige der oben aufgeführten personenbezogenen Daten können im Einklang mit länderspezifischen Gesetzen/Vorschriften im Angebotsstadium weitergegeben, erhoben, verwendet, übermittelt und/oder offengelegt werden.

Für diese Zwecke können wir personenbezogene Daten erfassen, verwenden, übermitteln und offenlegen:

- **Personalbeschaffungsaktivitäten, Talentmanagement, Nachfolgeplanung, Ausgabenverwaltung und allgemeine Verwaltung** wie etwa Materialien zum Veranstaltungsmanagement, Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsdaten, Kommunikation mit Bewerbern über tatsächliche oder potenzielle Stellenangebote oder Veranstaltungen zur beruflichen Entwicklung, Durchführung von Vorstellungsgesprächen, Prüfung der Eignung als Einstellungskandidat und Zustimmung zum Angebot
- **Authentifizierung/Identifizierung von Bewerbern**
- **Personal-Informationssystem („HRIS“) und Anwendungssupport und -entwicklung**
- **Unterstützung der Informationstechnologie und Informationssicherheit** (einschließlich Anti-Spam und Virenschutz sowie Überwachung der Netzsicherheit)
- **Analyse von Vielfalt und Integration betreffenden Daten** (anonymisiert und aggregiert)
- **Steuerung interner Geschäftsprozesse** (wie z. B. die Analyse, die Überwachung, das Testen und das Auditing von Daten)

- **Einhaltung der geltenden staatlichen Berichterstattungsvorschriften und anderer geltender und ausländischer Rechtsvorschriften** (einschließlich der Anforderungen des US-amerikanischen Sarbanes-Oxley Act oder anderer geltender interner Kontrollvorschriften sowie in Bereichen wie Einwanderung, Steuer oder gesetzliche Finanzvorschriften) und anderer gesetzlicher Verpflichtungen
- **Verteidigung, Vorbereitung auf, Mitwirkung bei und Reaktion auf potenzielle rechtliche Forderungen, Untersuchungen und regulatorische Anfragen** (alle soweit nach geltendem Recht zulässig)

Kategorien der nicht verbundenen Dritten, an die wir ggf. personenbezogene Daten weitergeben:

- **Professionelle Berater:** Buchhalter, Abschlussprüfer, Rechtsanwälte und andere externe professionelle Berater in den Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist
- **Serviceanbieter:** Unternehmen, die für das Unternehmen in den Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist, Produkte bereitstellen und Dienste erbringen, wie etwa Anbieter von Personaldienstleistungen, Personalbeschaffung, Ausgabenverwaltung, Umzugsdienstleistungen, IT-Systemen; Anbieter von Empfangs- und Sicherheitsleistungen, Catering- und Logistikdienstleistungen, Übersetzungsdienstleistungen, bei der Organisation von Veranstaltungen und bei Marketingaktivitäten mitwirkende Dritte, Angehörige von Gesundheits- und Heilberufen und andere Serviceanbieter
- **Behörden und Regierungsbehörden:** Einrichtungen, die in den Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist, das Unternehmen beaufsichtigen oder für dieses juristisch zuständig sind, wie etwa Regulierungsbehörden, Strafverfolgungsbehörden, staatliche Stellen, Lizenzierungs- und Zulassungsorgane, Justizbehörden und Dritte, die im Auftrag dieser Behörden handeln
- **Parteien in Bezug auf eine Unternehmenstransaktion:** Eine Drittpartei in Verbindung mit einer vorgeschlagenen oder tatsächlichen Neuorganisation, einer Fusion, einem Verkauf, einem Joint Venture, einer Übereignung, einer Übertragung oder einer sonstigen Veräußerung aller oder eines beliebigen Teils der Geschäftsbereiche, Vermögenswerte oder Aktien des Unternehmens (einschließlich in Verbindung mit einer Insolvenz oder vergleichbaren Verfahren), z. B. Wertpapierbörsen und geschäftliche Kontrahenten